

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 33: Das ist nur bei grosser Hitze möglich  
  
**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

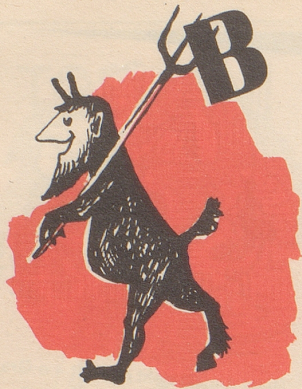
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

dern. Cortina und seine von den Felsenzacken der 3244 m hohen Tofana dominierte weiße Umgebung war auch am *dritten Olympiatag* wieder in ein Sonnenmeer getaucht. Im Schneestadion wurde die Tem-

*Zum Ausgleich des Schnee-Weniger!*

Bei *Kaiserstuhl* ist der Rhein, in dessen langsamer Strömung sich bereits der Stau des Kraftwerkes Rekingen bemerkbar macht, der Kälte erlegen. Während die Schwäne sich strom-

*Alle Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos.*

## Weltmeister Andretto Sieger im zweiten Flachrennen

Bereits in scharfer Pace schossen die sechs Pferde davon, angeführt von Group Captain Peter Townsend unter «Morgengländer», der nach zwei Runden aber nicht mehr mitkam,

*... weil ihm das Pferd zu schwer wurde!*

## Landhockey

50 000 Zuschauer beim Frauen-Länderspiel England - Holland. w. Im Londoner Wembley - Stadion am Samstag beim Länderspiel England - Holland neuer Zuschauerrekord registriert worden.

*Und wieviel «Ab»-schaber?!*

<b>Jura</b> Bankgässchen Tel. 2 40 44	<b>LES TROIS MOUSQUETAIRES</b> (Die drei Musketiere) Der unsterbliche Abenteuerroman von Alexander Dumas. Parlé français, deutscher Text. Filmbeginn: 14.30, 16.30, 18.30 20.30
<b>Metropol</b> Waisenhausplatz Tel. 2 38 65	Erich Kästners einmaliger Wurf <b>3 Männer im Schnee</b> Vorst. 14.30, 16.40, 18.40, 20.40 Uhr <b>3.</b> Woche
<b>Rex</b> Schwanengasse Tel. 3 64 64	NEU NEU <b>Drei von der Tankstelle</b> Farbenfilm

*Aller guten Dinge sind 3!*

Bei den bisher durchgeführten Aktionen sind nach zuverlässigen Meldungen der Wildhüter keine Saatkrähen betroffen worden. Die Saatkrähen nehmen ihr Futter fast immer gesellig und in grosser Zahl

*... an der Staatskrippe entgegen!*

## Lindenschleifholzkohlenblöcke

(Größe 200/100/30, 180/100/30, 140/70/30 mm)

## Lindenlötrohrholzkohlenblöcke und -Stäbe

(Größe 140/70/30, 100/50/30, 110/30/20 mm)

*Lindenspazierhochsprunggeneralstäbe!*

## Haben Sie Stoffe zum Verarbeiten?

Ich nehme Sie jederzeit zum Verarbeiten an und dazu so bescheiden im Preis.

*Ich wünsche aber gar nicht verarbeitet zu werden!*

## Sorge um den schiefen Turm

Der schiefe Turm zu Pisa, eines der großartigsten und schönsten Bauwerke Italiens, neigt sich jedes Jahr um 1,2 Millionen mehr zur Seite. Nach Ansicht der Architekten wird

*Taucht schon wieder auf der anderen Seite auf!*

Stalin habe gleichzeitig an Verfolgungs- und Großwahn gelitten; im Garten seiner Datsche habe es von eigenen Büsen gewimmelt, die Stalin zu bewundern pflegte.

*Offenbar ein Büsenfreund!*

Die Sektion Bern des Verbandes reisender Kaulleute der Schweiz führte ihren traditionellen «Surchabis-Ab» im Bürgerhaus durch. Präsident

*Da dürfte der Surchabis schnell verschwunden sein!*

## Amerika lächelt ...

Aus einem Buch über Verkaufstechnik: «Wenn man einer Frau etwas verkaufen will, entweder direkt oder durch ein Inserat, muß man das betonen, was sie bekommen wird und nicht das, was sie dafür geben muß...»

☆

Der Leiter des Staatsfinanzamtes in Oregon besteht darauf, daß seine Beamten, wenn sie Dienstreisen unternehmen, ihre Frauen mitnehmen. Die Erfahrung hat gezeigt, daß die Staatsgeschäfte dann viel schneller und billiger erledigt werden.

☆

Der Loewen-Club in Los Angeles erwählte einstimmig zu seinem neuen Präsidenten einen Mann namens Lamm.

☆

Marlon Brando drehte in Japan «Teehaus unter dem Augustmond». Brando ist äußerst geräuschempfindlich und konnte in seinem lärmigen Hotel in Tokio nicht einschlafen. Er steckte sich Kügelchen aus Weißbrot in die Ohren, konnte sie aber am Morgen, als sie hart geworden waren, nicht mehr aus den Ohren entfernen und mußte den Ohrenarzt aufsuchen. Als er die Rechnung erhielt, erstarrte er: Yen im Gegenwert von 150 Dollar! ... Die Begründung: «Du sehr berühmter Mann!» Zähneknirschend, doch ohne weitem Widerspruch, bezahlte Brando.

☆

Der Sohn Bing Crosbys ist ein netter Boy und wird viel eingeladen. Bei einem Dinner wurde er gebeten, eine kleine Ansprache zu halten. Er erhob sich und sagte: «Mein Vater hat mir gesagt, falls ich eine Rede halten müsse, soll ich aufstehen, damit mich alle sehen, laut sprechen, damit mich alle hören und sofort wieder aufhören, damit mich alle leiden können.» Nach diesen Worten setzte er sich wieder an seinen Platz.

TR

## Berühmtheiten

Kolumbus wurde berühmt durch seinen Trick mit dem Ei, Diogenes durch seine Tonne und Falstaff durch seinen Appetit. Der Himalaya ist berühmt durch seine Höhe, der Nordpol durch seine Kälte und Campione durch sein Kasino. Der Louvre ist berühmt durch seine schönen Bilder, Capri durch seine blaue Grotte, aber Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich ist berühmt durch seine herrlichen Orientteppiche.

**Appenzeller  
Alpenbitter**

*jetzt gespritzt*



H. WIEDERKEHR, Küchenchef Tel. (053) 5 48 67